



## **Konzept Begabungsförderung an der Martin-Luther-Schule Marburg**

---

*Jeder ist einzig, jeder ist anders*

Jedes Kind und jeder Jugendliche verfügt über Begabungsressourcen. Das Ziel der MLS-Begabungsförderung ist es, allen Schüler\*innen die Möglichkeit zu geben, Talente zu entdecken und auszuschöpfen, Chancen zu nutzen, Potenziale und individuelle Begabungen zu fördern.

Weil Individualität auch Heterogenität bedeutet, legen wir bei der gezielten Förderung von Begabungen besonders Wert auf eine individualisierte Förderung aller motivierter Schüler\*innen. Wir bieten unseren Schüler\*innen eine auf ihre Interessen und Kompetenzen abgestimmte Unterstützung an. Somit hoffen wir, einen Beitrag zu der Entfaltung ihrer Individualität und ihres Selbstbewusstseins zu leisten.

**Der Martin-Luther-Schule wurde im Jahr 2004 das „Gütesiegel für Schulen, die hochbegabte Schülerinnen und Schüler besonders fördern“ erstmals und seither alle drei Jahre nach Evaluation erneut verliehen.**

Der individuellen Förderung unserer hochbegabten, hochleistenden und besonders interessierten Schülerinnen und Schüler soll durch ein Förderkonzept Rechnung getragen werden, das „Akzeleration“ (Beschleunigung) und „Enrichment“ (zusätzliche Angebote) gleichermaßen einschließt.

Das Angebot in den Sekundarstufen I und II enthält unterschiedliche Anforderungsprofile. Eine individuelle Beratung kann jederzeit von Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie Kolleginnen und Kollegen erfragt werden.

Erkennen	Fördern	Beraten und Begleiten	Bewusstsein schaffen
<p>Bei Anmeldung: Abgabe des Hochbegabungs-Bogen der Grundschule</p>	<p><i>Enrichment und Akzeleration</i> Binnendifferenzierter Unterricht: Individuelle Förderung von Begabungen im Regelunterricht</p>	<p>Individuelle Beratungsgespräche (Erziehungsberechtigte, Schüler*innen, Fachberatung MLS-Begabtenförderung). Ziel: Beratung, Interessenserkundung, Bildung von Talent Pools</p>	<p>Information der Erziehungsberechtigten durch Meilenstein- und Beratungsgespräche, Enrichment-Cluster-E-Mail-Verteiler</p>
<p>Beobachtungen der Lehrkräfte</p>	<p>Drehtür- und Pull-Out Modell =&gt; u.a. Teilnahme an Wettbewerben, Besuch von Unterricht höherer Klassenstufen, Erlernen weiterer Sprachen, Projektarbeit, Science Lab, Arbeiten mit individualisierten Fast Track Readern, Wochenplanarbeit, Schülerstudium während der Schulzeit</p>	<p>auf Basis sehr guter Zeugnisleistungen: Einladung zu Meilensteingesprächen ab Jg. 7, ggf. auch früher</p>	<p>Information der Schüler*innen durch Meilenstein- und Beratungsgespräche, Enrichment-Cluster-E-Mail-Verteiler</p>
<p>Beobachtungen und Beratung der Erziehungsberechtigten der Schüler*innen</p>	<p>Förderung individuellen Lernens durch Medien- und Methodentage in Jg. 5 und der E-Phase, Jg. 5-13: Angebot von individuellem LernCoaching</p>	<p>Mentoring Coaching</p>	<p>Information der Schüler*innen durch Gespräche, Sensibilisierung durch Fortbildungsangebote</p>
<p>Zeugnissichtungen ab Jg. 7</p>	<p>Überspringen von Klassenstufen</p>	<p>Beratungen (Austausch bspw. mit Fachlehrer*innen, Klassenlehrer*innen/Tutor*innen, MLS-Beratungsteam)</p>	<p>Information der Klassenlehrer*innen, Klassenlehrer*innen/Tutor*innen durch Gespräche, Sensibilisierung durch Fortbildungsangebote</p>
<p>Außerschulische Diagnostik: Kooperation mit BRAIN (Philipps-Universität Marburg) und Schulpsychologischem Dienst im Staatlichen Schulamt, niedergelassenene Psycholog*innen</p>	<p>Wettbewerbe, Schülerstudium während der Schulzeit (Kooperation mit der Philipps-Universität Marburg), Akademien: Hessische und Deutsche Schülerakademie, Deutsche Juniorakademien, Talentakademie, Vorbilderakademie, Game Talente; Erwerb von Sprachzertifikaten, Propädeutika an der Philipps-Universität Marburg</p>	<p>Erstellung individueller Förderpläne</p> <p><b>Zusammenarbeit mit außerschulischer Beratung:</b> Kooperation mit Grundschulen und Gymnasien mit Schwerpunkt Begabtenförderung (regionales Netzwerk), Kooperation mit BRAIN (Philipps-Universität Marburg) und Schulpsychologischem Dienst im Staatlichen Schulamt, niedergelassenene Psycholog*innen, Vereine: Mensa e.V., KARG-Stiftung, Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind (DGHK Mittelhessen), etc.</p>	<p>Ansprechpartnerin: Fachberatung MLS-Begabtenförderung</p> <p>Öffentlichkeitsarbeit: Homepage, Schüler*innen-Eltern-Brief</p>

## Matrix/Ornigram

---

### Fachbereich I, Sprachlich-literarisch-künstlerischer Bereich:

---

Austausche/Sprachreisen: Frankreich, Belgien, England, (Irland), Russland, weitere Begegnungsfahrten im Zuge von Comenius/Erasmus-Projekten

Zertifikat-Erwerb: Französisch, Englisch, Russisch, Rhetorik

Teilnahme an Wettbewerben: Bundeswettbewerb FS, Lesewettbewerb, „*Juvenes translatores*“, „*The Big Challenge*“, Schuleigener Wettbewerb: „*Creative Writing Challenge*“, Russisch-Olympiade

Besonderheiten: Französisch 1. FS (Pull-out/Drehtür-Möglichkeit für Muttersprachler oder sprachbegabte SuS), Russisch

AGs: Fremdsprachen-AG

Oberstufen-SuS als „LuL“ bei ShS: Englisch, Französisch, ggf. Latein

Bio-Bili

Zertifizierung: Erasmus +

Musik: Musikscherpunkt: Streicherklassen, Bläserklassen, Orchester, Konzertband, Unterstufen-Chor, Großer Chor, Vokal-Ensemble, Folk n Pop, Kooperation mit Musikschule: Individualunterricht für verschiedene Instrumente, Rock-AG, Wettbewerbe: Jugend musiziert

Theater: Theater-AG, WU Darstellendes Spiel

Kunst: Verschiedene Wettbewerbe

Sport: Jugend trainiert für Olympia (u.a. regelmäßige Teilnahme mit Teams in Basketball, Fußball, Turnen, Tischtennis), AGs: Futsal, Kanu, ... Sport-LK

## **Fachbereich II, Gesellschaftswissenschaften:**

---

Wettbewerbe: Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten, Jugend debattiert

Schülerfirma: KinMar

Soziales Engagement: KinderKulturKarawane, Gedenken-AG

Oberstufen-Propädeutika: Katholische Religion, Philosophie, Rechtswissenschaften

Beliebt: Hochschulstudium während der Schulzeit: Politikwissenschaften

Zertifizierung: Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage

## Fachbereich III, mathematisch-naturwissenschaftlicher Bereich (MINT):

---

Mitglied im Netzwerk MINT-EC: Möglichkeit des Erwerbs des MINT-Zertifikats, Teilnahme an MINT-Camps, Cluster-Treffen, u.v.m.

Schülerlabor, Geplant: *Science lab*

Wettbewerbe: Bundeswettbewerb Mathematik, Matheolympiade, Känguru-Wettbewerb, Schüler experimentieren, Jugend forscht, Jugend Präsentiert, Chemie-Olympiade, Physik-Olympiade, Biologie-Olympiade, Bundeswettbewerb Informatik

regelmäßig angebotene AGs: Chemie-AG, Mathe-AG, Robotik-AG

Oberstufen-Propädeutika: Mathematik, Geografie

Beliebt: Hochschulstudium während der Schulzeit: Mathematik, Informatik

Bio-Bili

Zertifizierungen: Schulisches Zentrum für Naturwissenschaften und Begabtenförderung, Umweltschule, Partnerschule des Neuen und Alten Botanischen Gartens